

Geschäftsbericht 2010  
Aktionärsbrief

# Das Wichtigste in Kürze

## Ergebnis (in Mio. USD)

2010	863
2009	496
2008	-663
2007	3460
2006	3637

## Eigenkapital (in Mio. USD)

2010	25342
2009	25344
2008	19220
2007	28146
2006	25299

## Kennzahlen

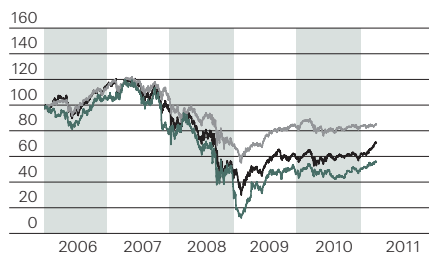
Für die per 31. Dezember abgeschlossenen zwölf Monate

in Mio. USD, wenn nicht anders angegeben	2009	2010	Veränderung in %
<b>Gruppe</b>			
Aktionären zurechenbares Ergebnis	496	863	74
Verdiente Prämien	22 664	19 652	-13
Ergebnis je Aktie in CHF	1,49	2,64	77
Eigenkapital	25 344	25 342	-
Eigenkapitalrendite <sup>1</sup> in %	2,3	3,6	-
Anzahl der Mitarbeitenden <sup>2</sup>	10 552	10 362	-2
<b>Property &amp; Casualty</b>			
Operatives Ergebnis	3 513	2 476	-30
Verdiente Prämien	12 769	10 871	-15
Schaden-Kosten-Satz, traditionelles Geschäft (in %)	88,3	93,9	-
<b>Life &amp; Health</b>			
Operatives Ergebnis	687	810	18
Verdiente Prämien und Honorareinnahmen	10 704	9 677	-10
Leistungsquote (in %)	83,8	88,7	-
<b>Asset Management</b>			
Operatives Ergebnis	3 624	4 472	23
Rendite auf Kapitalanlagen (in %)	1,8	3,5	-
<b>Legacy</b>			
Operatives Ergebnis	128	-14	-

<sup>1</sup> Die Eigenkapitalrendite wird berechnet, indem das den Aktionären zurechenbare Ergebnis durch das durchschnittliche Eigenkapital dividiert wird.

<sup>2</sup> Festangestellte Mitarbeitende

## Aktienkurs (in CHF)



— Swiss Re  
- - Swiss Market Index  
... STOXX Europe 600 Insurance Index

## Finanzstärke-Ratings von Swiss Re

per 11. Februar 2011	Finanzstärke-Rating	Ausblick	Letzte Bewertung
Standard & Poor's	A+	Positiv	12. Oktober 2010
Moody's	A1	Stabil	18. März 2010
A. M. Best	A	Positiv	15. Dezember 2010

## Marktinformationen

per 11. Februar 2011	
Aktienkurs in CHF	55,50
Marktkapitalisierung (in Mio. CHF)	20 574

## Aktienkursentwicklung

in %	1. Januar 2006 – 11. Februar 2011 (pro Jahr)	2010
Swiss Re	-10,2	0,8
Swiss Market Index	-2,5	-1,7
STOXX Europe 600 Insurance Index	-6,0	2,0

# Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Swiss Re hat in den letzten zwei Jahren viel erreicht. Wir haben unsere Kapitalstärke wiederhergestellt, wofür wir von Standard & Poor's (S&P) und A.M. Best mit verbesserten Rating-Ausblickten belohnt wurden. Ende 2010 lag unser Kapital 10 Mrd. USD über dem für ein AA-Rating von S&P erforderlichen Niveau, und laut S&P liegt die Kapitalausstattung von Swiss Re sogar über dem AAA-Niveau.

Dank der harten Arbeit und dem Know-how unserer Mitarbeitenden haben wir unsere Stellung bei den Kunden ausgebaut. Ausserdem haben wir sichergestellt, dass unser Underwriting weiterhin profitabel ist, wie unser Ergebnis im Jahr 2010 zeigt. Darüber hinaus haben wir unser internes Effizienzprogramm umgesetzt und die Kosten in zwei Jahren um 420 Mio. CHF gesenkt. Der Legacy-Prozess ist per Ende 2010 weitgehend abgeschlossen. Und nicht zuletzt haben wir die zugunsten von Berkshire Hathaway emittierte nachrangige Wandelanleihe (CPCI) vorzeitig gekündigt und zurückgezahlt.

Doch im Jahr 2010 ging es nicht nur um Turnaround-Massnahmen, sondern auch um Investitionen in die Zukunft von Swiss Re. Im Juni definierten wir klare strategische Prioritäten und kommunizierten, wie und wo wir wachsen wollen. Entsprechend richteten wir im Oktober auch unsere Führungsstruktur neu aus und stärkten die Vertretung der wichtigen Geschäftsbereiche auf der Führungsebene der Gruppe. Wir geben nun den nächsten wichtigen Meilenstein bekannt: eine neue rechtliche Struktur für die Gruppe, um die Unternehmensstrategie besser umzusetzen und um unsere starke Stellung im Rück-/Versicherungsgeschäft besser zu nutzen.

Die neue rechtliche Struktur wird später in diesem Brief noch weiter erläutert. Fassen wir aber zuerst kurz zusammen, was wir 2010 erreicht haben.

**Hohe Ertragskraft unter Beweis gestellt**  
Swiss Re erzielte 2010 einen Jahresgewinn von 863 Mio. USD, was eine Steigerung von 74% bedeutet, wenn man die Kündigung der nachrangigen Wandelanleihe mit

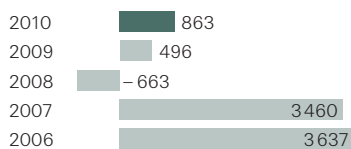
einbezieht. Dieses Ergebnis beweist, dass das Unternehmen trotz der anhaltenden «Soft Market»-Phase im Sach- und HUK-Geschäft und des Tiefzinsumfelds im Jahr 2010 über eine hohe Ertragskraft verfügt. Der Gewinn je Aktie betrug 2.52 USD (2.64 CHF) gegenüber 1.46 USD (1.49 CHF) im Jahr 2009. Die Eigenkapitalrendite 2010 lag bei 3,6% im Vergleich zu 2,3% im Vorjahr. Ohne die Auswirkung der Wandelanleihe belief sich der Jahresgewinn 2010 auf 2,3 Mrd. USD. Die Eigenkapitalrendite betrug ohne Einbezug der nachrangigen Wandelanleihe 9,2%.

Property & Casualty erzielte trotz des ungünstigen Schadenverlaufs im ersten Halbjahr 2010 dank einer strikten Zeichnungsdisziplin sehr gute Resultate. Der operative Gewinn betrug 2,5 Mrd. USD gegenüber 3,5 Mrd. USD im Vorjahr, und der Schaden-Kosten-Satz lag bei 93,9% gegenüber 88,3% im Jahr 2009. Die Belastung durch Naturkatastrophen lag 3,0 Prozentpunkte über den Erwartungen, wobei 0,8 Prozentpunkte durch einen positiven Run-off kompensiert wurden.

Life & Health verzeichnete gute Ergebnisse mit einem Anstieg des operativen Gewinns um 18% auf 810 Mio. USD. Die Leistungsquote stieg um 4,9 Prozentpunkte auf 88,7%. Ohne den im Jahr 2009 berichteten Ertrag infolge der Aufhebung eines Erwerbsunfähigkeitsvertrags sowie der Auswirkungen gewisser Kommutationen erhöhte sich die Leistungsquote um 3,0 Prozentpunkte. Der Mortalitätsverlauf war günstiger als erwartet, fiel im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aber weniger positiv aus. Die Morbidität entsprach in beiden Jahren den Erwartungen.

Asset Management erzielte gute Resultate mit einem operativen Gewinn von 4,5 Mrd. USD. Geringere Wertberichtigungen und tiefere Absicherungskosten im Vergleich zu 2009 kompensierten Nettoerträge aus Kapitalanlagen, die wegen gesunkener Renditen niedriger ausfielen. Die Anlagerendite lag bei 3,5% und die Gesamterrendite bei 6,5%.

**Ergebnis**  
(in Mio. USD)



2.75

**Vorgeschlagene Dividende  
je Aktie (CHF) für 2010\***  
(1.00 CHF für 2009)

**Kapitalausstattung wiederhergestellt**

Das Eigenkapital blieb mit 25,3 Mrd. USD stabil. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass im Jahresverlauf Eigenkapital in Höhe von rund 4,0 Mrd. USD erwirtschaftet wurde. Daher wurden die Auswirkungen der Rückzahlung der nachrangigen Wandelanleihe durch die nicht realisierten Anlagegewinne und den Nettojahresgewinn ausgeglichen.

Wir freuen uns, dass wir dank unseres guten Jahresergebnisses und unserer Kapitalstärke in der Lage sind, zu einer normalen Dividendenpolitik zurückzukehren und die sich bietenden Wachstumschancen zu nutzen. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung am 15. April 2011 beantragen, die Dividende auf 2.75 CHF je Aktie anzuheben.

**Sehr erfolgreiche Erneuerungsrunde im Januar 2011**

Swiss Re startete ins Jahr 2011 mit einer sehr erfolgreichen Erneuerungsrunde im Januar. Die Preise im Rückversicherungsmarkt gingen durchschnittlich um 4–7% zurück. Swiss Re konnte dieser Entwicklung aufgrund des disziplinierten Underwritings und erfolgreicher Abschlüsse im Nicht-Commodity Bereich zum Teil widerstehen. Die risikoadjustierte Preisadäquanz sank um 2%.

Im Zuge der Erneuerungsrunde im Januar stiegen die Prämien von Swiss Re im Sach- und HUK-Vertragsgeschäft deutlich um 14% dank einer erhöhten Nachfrage von Grosskunden nach massgeschneiderten Lösungen sowie dem gestiegenen Versicherungsbedarf, insbesondere in Asien. Unter Annahme einer normalen Grossschadenbelastung schätzt Swiss Re ihren Schaden-Kosten-Satz für 2011 auf etwa 94%.

**Neue Gruppenstruktur unterstützt die Umsetzung der strategischen Prioritäten**

Während der letzten zwei Jahre hat Swiss Re die Bilanz gestärkt, neue strategische Prioritäten gesetzt und die Management-Struktur umgestaltet. Jetzt machen wir den nächsten Schritt und passen unsere rechtliche Struktur an. Wir beabsichtigen, eine neue Holding, Swiss Re AG, anstelle der heutigen Schweizerischen Rückversicherungs-Gesellschaft AG zu gründen. Die neue Holding-Struktur wird drei rechtlich separate Geschäftsbereiche umfassen: Reinsurance, Corporate Solutions und Admin Re®. Damit wollen wir die Kundenorientierung und Transparenz verbessern sowie die Kapitalnutzung effizienter gestalten. Unsere Kunden werden von der erhöhten Flexibilität profitieren, die sich für Swiss Re aus der Führung und Entwicklung der verschiedenen Geschäftsbereiche ergibt.

Dies sind die Gründe für die Anpassung der rechtlichen Struktur:

- **Kundenfokus:** Die Kunden von Swiss Re sollen in Zukunft noch effektiver betreut werden können, da die einzelnen Geschäftsbereiche konsequente, auf ihr spezifisches Kundensegment abgestimmte Geschäftsmodelle entwickeln werden. Darüber hinaus erhöht sich die Flexibilität und Dynamik der einzelnen Bereiche, mit der sie im Markt auftreten. Dies soll auch das unternehmerische Denken und Handeln im Kundenservice stärken.
- **Transparenz:** Ein wesentlicher Vorteil der neuen rechtlichen Ausrichtung ist die vereinfachte Unternehmensstruktur mit deutlich mehr Transparenz – insbesondere hinsichtlich der Performance der einzelnen Bereiche. Die Zuteilung von Eigenkapital, Kapitalanlagen und Ressourcen je Bereich wird einfacher und transparenter. Darüber hinaus adressiert eine erhöhte Transparenz wachsende Kontrollauflagen seitens der Aufsichtsbehörden in Bezug auf global tätige Rück-/Versicherungsgruppen.

\* Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen, frei von der eidgenössischen Verrechnungssteuer.

- **Verantwortlichkeit:** Ein transparenter Leistungsausweis der einzelnen Geschäftsbereiche führt zu noch klarer definierten Verantwortlichkeiten hinsichtlich Ressourcenallokation. Das Management jedes Bereiches übernimmt volle Verantwortung für die Strategie und den Geschäftserfolg des jeweiligen Bereichs, einschliesslich aller finanziellen Ergebnisse, der Kapitalzuteilung, der Anlagestrategie und der Steuerbelange.
- **Flexibilität:** Mit der neuen Struktur wird Swiss Re ihr Kerngeschäft flexibler gestalten können. Das eröffnet den einzelnen Bereichen – zum Beispiel Admin Re® – auch die Möglichkeit, neue Finanzierungsquellen zu nutzen, falls die Erschliessung neuer Geschäftschancen die Bilanzkraft übersteigen sollte. Darüber hinaus kann jede Unternehmenseinheit ihre Kapital- und Finanzierungsstruktur nach ihren spezifischen Bedürfnissen ausgestalten, was zu höheren Erträgen führen soll.

Die neue Holding-Struktur wird durch ein Umtauschangebot gemäss den geltenden Wertschriftengesetzen geschaffen werden. Weitere Informationen zum Umtauschangebot und der neuen Holding-Struktur werden am 31. März 2011 in einem Angebotsprospekt bekanntgegeben.

Mit diesen Massnahmen beabsichtigen wir eine Wertsteigerung für Sie, unsere Aktionärinnen und Aktionäre, zu erreichen.

#### **Positioniert für künftiges Gewinnwachstum**

Swiss Re ist in einer ausgezeichneten Position, um ihren Gewinn auch in Zukunft zu steigern. Das Unternehmen erwartet in den nächsten drei Jahren attraktive Marktchancen in allen Geschäftsbereichen:

- Eine Erholung des Sach- und HUK-Marktes 2012/2013, von der Reinsurance und Corporate Solutions profitieren werden

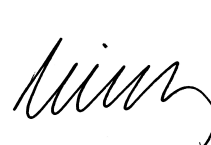
- Der Ablauf des Quotenrückversicherungsvertrags mit Berkshire Hathaway Ende 2012 bietet P&C Reinsurance und Corporate Solutions 25% zusätzliches Wachstumspotenzial
- Höhere Kapitalerfordernisse und die anhaltende Industriekonsolidierung begünstigen Admin Re® und grosse, komplexe Rückversicherungs-transaktionen
- Die weltwirtschaftliche Erholung wird das Geschäft von Reinsurance, Corporate Solutions und Asset Management beleben und uns gleichzeitig erlauben, die angestrebte mittelfristige Anlageallokation zu realisieren
- Wachstum in Schwellenländern eröffnet generell neue Möglichkeiten für Reinsurance und Corporate Solutions

Aufgrund dieser Einschätzung und der Fortschritte, die wir in den vergangenen zwei Jahren gemacht haben, setzen wir uns die folgenden Finanzziele für die nächsten fünf Jahre:

- Eigenkapitalrendite (RoE): 700 Basispunkte über der risikofreien Rendite, Durchschnitt über fünf Jahre
- Gewinnwachstum pro Aktie: 10% durchschnittliches jährliches Wachstum über fünf Jahre
- Wachstum des ökonomischen Eigenkapitals pro Aktie plus Dividende: 10% durchschnittliches jährliches Wachstum über fünf Jahre

Wir sind überzeugt, dass wir aufgrund unserer wiederhergestellten Kapitalstärke, unserer globalen Marktstellung und unserer herausragenden Rück-/Versicherungskompetenz sowie unserer Innovationskraft bestens aufgestellt sind, die Renditen zu steigern und für Sie, unsere Aktionärinnen und Aktionäre, einen Mehrwert zu schaffen.

Zürich, 17. Februar 2011



**Walter B. Kielholz**  
Präsident  
des Verwaltungsrates



**Stefan Lippe**  
Präsident  
der Geschäftsleitung

# Hinweis zu Aussagen über künftige Entwicklungen

Dieser Geschäftsbericht enthält Aussagen und Abbildungen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen und Abbildungen beinhalten aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und enthalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte» oder «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Ist-Ergebnis, die tatsächliche Leistung, die tatsächlich erreichten Ziele oder die Aussichten von Swiss Re wesentlich von denen abweichen, die durch derartige Aussagen impliziert werden. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- weitere Instabilität mit Auswirkungen auf das globale Finanzsystem und damit zusammenhängende Entwicklungen;
- Veränderungen der weltwirtschaftlichen Bedingungen;
- die Fähigkeit von Swiss Re, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Forderungen von Sicherheiten im Rahmen von Derivativerträgen aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzkraft von Swiss Re;
- die Auswirkungen der Marktbedingungen, einschliesslich der globalen Aktien- und Kreditmärkte sowie der Entwicklung und Volatilität von Aktienkursen, Zinssätzen, Zinsspannen, Wechselkursen und anderen Marktindizes auf das Anlagevermögen von Swiss Re;
- Veränderungen bei den Kapitalanlageergebnissen von Swiss Re infolge von Änderungen in der Anlagepolitik oder der veränderten Zusammensetzung ihres Anlagevermögens und die Auswirkungen des Zeitpunkts solcher Änderungen im Verhältnis zu möglichen Änderungen der Marktbedingungen;
- Unsicherheiten bei der Bewertung von Credit Default Swaps und anderer kreditbezogener Instrumente;
- die Möglichkeit, dass sich mit dem Verkauf von in der Bilanz von Swiss Re ausgewiesenen Wertschriften keine Erlöse in Höhe der für die Rechnungslegung erfassten Marktwerte-Bewertungen erzielen lassen;
- das Ergebnis von Steuerprüfungen, die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (einschliesslich aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines erachteten Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten;
- die Möglichkeit, dass Sicherungsvereinbarungen nicht wirksam sind;
- der Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder anderer Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften der Gruppe oder sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse;
- terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen;
- Mortalitäts- und Morbiditätsverlauf;
- Policenerneuerungs- und Stornoquoten;
- aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien von Swiss Re, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
- in Kraft getretene, hängige oder künftige Gesetze und Vorschriften, die Swiss Re oder deren Zedenten betreffen, sowie regulatorische oder rechtliche Verfahren;
- Änderungen der Rechnungslegungsstandards;
- bedeutende Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten oder andere Themen im Zusammenhang mit diesen Transaktionen, einschliesslich – im Falle von Akquisitionen – jeglicher Themen, die sich in Verbindung mit der Integration der akquirierten Aktivitäten ergeben;
- Verschärfung des Wettbewerbsklimas; und
- operative Faktoren, beispielsweise die Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Bewirtschaftung vorgenannter Risiken.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Swiss Re ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Swiss Re ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

# Information

## Wichtige Daten

### 25. März 2011

Investorentag

### 15. April 2011

147. Generalversammlung

### 5. Mai 2011

Ergebnisse des ersten Quartals 2011

### 4. August 2011

Ergebnisse des zweiten Quartals 2011

### 3. November 2011

Ergebnisse des dritten Quartals 2011

### 9. Dezember 2011

Investorentag

## Kontaktadressen

### Investor Relations

Susan Holliday

Telefon +41 43 285 4444

Fax +41 43 282 4444

investor\_relations@swissre.com

### Media Relations

Simone Lauper

Telefon +41 43 285 7171

Fax +41 43 285 2023

media\_relations@swissre.com

### Aktienregister

Karl Haas

Telefon +41 43 285 3294

Fax +41 43 285 3480

share\_register@swissre.com

© 2011 Swiss Re. Alle Rechte vorbehalten.

Titel:

Geschäftsbericht 2010

Aktionärsbrief

Originalversion in englischer Sprache.

Der Aktionärsbrief zum Geschäftsbericht 2010 ist auch in französischer Sprache erhältlich.

Dieser Aktionärsbrief ist kein Verkaufsangebot für Wertschriften oder eine Angebotseinholung für den Erwerb von HoldCo-Aktien in irgendeinem Land, einschliesslich der USA. Die HoldCo-Aktien sind nicht und werden nicht gemäss dem U.S. Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung oder gemäss eines anderen Wertschriftengesetzes eines US-Bundesstaates oder eines anderen rechtlichen Zuständigkeitsbereiches der USA registriert.

Schweizerische  
Rückversicherungs-Gesellschaft AG  
Mythenquai 50/60  
Postfach  
8022 Zürich  
Schweiz

Telefon +41 43 285 2121  
Fax +41 43 285 2999  
[www.swissre.com](http://www.swissre.com)